

# Datenschutzerklärung

Verehrter Besucher dieser Internetpräsenz,

ich freue mich sehr über Ihr Interesse an meinem Unternehmen. Selbst wenn Sie lediglich ein Nutzlos-Parasit von Abmahnanwalt sind, der sich nur auf diese Seite verirrt hat, weil er sich hier durch das Auffinden eines Minimalfehlers sein Gnadenbrot zu ergaunern erhofft, da die eigenen bescheidenen Jura-Kenntnisse noch nicht mal für einen 450-Euro-Job als Teekoher einer angesehenen Sozietät gereicht haben. Wie der große Sir Peter Ustinov zu sagen pflegte: „Geld verdirbt den Charakter – derer, die keins haben.“ Armut ist echt scheiße und macht zudem auch noch hässlich. Was besonders weh tut, wenn man schon als Kind auf dem Schulhof froh war, wenn man bloß gemieden wurde, statt wie sonst immer in den Mülleimer gesteckt, angespuckt oder verprügelt zu werden, weil man eine kleine, hässliche, pickelige Brillenschlangen-Missgeburt war, deren einzig großer Moment darin bestand, dem Lehrer die Tasche zu tragen und dabei feige flüsternd die coolen Jungs zu verpetzen. Wobei Sie auch in diesem Fall die Hoffnung nicht aufgeben sollten, denn eine solche Natural-Born-Loser-Vita reicht im Shithole Deutschland durchaus für eine Karriere als Justizminister. Wenn Sie es durch konsequente Arschkriecherei nämlich erst einmal so weit gebracht haben, können Sie sich endlich so richtig hammerhart an all den coolen Jungs rächen, die immer die geilen Weiber abgeschleppt haben, die Sie mit dem Arsch nicht angeguckt haben. Diese Rache sieht so aus, dass Sie dann im Bundestag faschistoide, freiheitsfeindliche Kackgesetze durchboxen, die selbst Roland Freisler in der Hölle vor Neid grüner als Claudia Roth werden lassen.

Nun sind die meisten Politiker von Natur aus Nutzlos-Existenzen, die noch keinen Tag ihres Schmarotzerlebens wertschöpfend gearbeitet haben und am freien Markt noch nicht mal in der Lage wären, eine Frittenbude drei Tage lang unfallfrei zu managen. Wenn sie das nämlich könnten, würden sie es tun, statt parasitär vom geraubten Geld der produktiv arbeitenden Menschen zu leben. Vorausgesetzt, sie hätten so etwas wie Ehre. Okay, ich gebe zu, das ist ein Logic Fail, da niemand mit Ehre andere Menschen unterdrückt und ausraubt. Also lassen wir das.

Politiker ist ein großartiger Job: Man kann machen was man will, sogar das glatte Gegenteil von dem, was man vor der Wahl versprochen hat, da einen niemand zur Rechenschaft ziehen kann. Anders als Ottonormalklave, der bei einem Flüchtigkeitsfehler in der Steuererklärung Gefahr läuft, die nächsten zehn Jahre in der Knastdusche beim Bücken nach der Seife Everybody's Darling zu sein, kann man als Politiker Abermilliarden durch den Kamin jagen (zum Beispiel für das Tieferlegen eines süddeutschen Provinzbahnhofs oder den Bau einer Hauptstadtflughafen-Ruine), ohne jemals dafür öffentlich gestellt, geschweige denn zur Rechenschaft gezogen zu werden. Noch nicht mal moralisch, womit man verdammt billig davonkäme. Und das ist noch alles Kinderkacke, denn so richtig Spaß macht es erst, wenn man es ins Kanzleramt geschafft hat: Da kann man mit so lustigen Sachen wie Energiewende, Euro-Rettungsschirm und illegaler Grenzöffnung gleich drei epochale Fehlentscheidungen hintereinander treffen, von denen jede einzelne bereits ausreichen würde, um Deutschland in absehbarer Zeit unrettbar zu ruinieren und unwiederbringlich zurück in die Vorindustrialisierung zu katapultieren, aber als Kanzler kann man dem Land und dem Volk, auf das man den Amtseid geleistet haben, gleich den dreifachen Overkill verpassen, ohne dafür am nächsten Laternenpfahl aufgeknüpft zu werden. Wenn man es ganz besonders geschickt anstellt und sich ein kleines bebrilltes Komplexbündel als Justizminister hält, wird man für diesen Hochverrat noch nicht einmal leise öffentlich kritisiert, weil dieser Wadenbeißer zuverlässig dafür sorgen wird, dass jeder, der aus der Reihe tanzt, mit dem Totalverlust seiner bürgerlichen Existenz zu rechnen hat. Ist das nicht einfach nur genial?

Jedoch – man glaubt es kaum – gibt es trotz dieses Universalbefreiungsscheins zur totalen Verantwortungslosigkeit ein paar Politiker, die hier nicht mehr tragbar sind. Und das ist angesichts der obigen Auflistung schon echt eine Hausnummer! Doch werden diese nicht etwa aus dem Land gejagt oder klimaneutral im Säurebad aufgelöst – nein, für die hat man im schönen Brüssel eigens einen spannenden Abenteuerspielplatz eingerichtet, und dabei wurden weder Kosten noch Mühen gescheut, ganz im Gegenteil! Dieser freiheitsfeindliche, totalitäre Haufen Scheiße nennt sich „Europäische Union“ und ist eine Mischung aus der guten alten Sowjetunion und Hitlers feuchtem Traum vom vereinten Europa. Nur leider nicht unter deutscher Führung, so wie beim Original; der Deutsche ist lediglich als Zahlmeister vorgesehen. Zurecht, denn diese Rolle beherrscht er wie kein anderer.

Dorthin werden diese ausrangierten Vollversager also abgeschoben. Wobei es sich selbstverständlich um keine echte Abschiebung handelt, denn diese Disziplin beherrscht der Deutsche noch nicht einmal rudimentär. Nein, dieser Polit-Abfall wird mit Geld gelockt! Mit viel Geld! Mit sehr viel Geld! Und sie brauchen dafür keinerlei verpflichtende oder gar verwertbare Gegenleistung zu erbringen! Welcher Politiker, der am freien Markt selbst als Hofputzer bei Aldi kläglich versagen würde, sagt beim verlockenden Angebot einer leistungsentkoppelten lebenslänglichen Rundum-Versorgung auf Management-Niveau schon nein?

Nun ist Geld leider nicht alles im Leben eines moralentkernten notorischen Kriminellen – er will das Sahnehäubchen on top: Macht! Oder wie er mit schwärmerisch verklärtem Blick haucht: „Zukunftsgestaltungsmöglichkeiten“. Klingt ja auch wesentlich liebenswerter als „ich will 500 Millionen Menschen unterdrücken, herumschubsen und ausrauben, weil ich sonst nichts kann und mir dabei tierisch einer abgeht“.

Um ihre Macht, gekoppelt mit kompletter Inkompetenz und Nutzlosigkeit, eindrucksvoll zu demonstrieren, erfinden diese High-End-Parasiten in regelmäßigen Abständen irgendwelche schwachsinnigen Gesetze und Regulierungen, deren einziger und ausschließlicher Sinn darin besteht, 500 Millionen Menschen zu unterdrücken, herumzuschubsen und auszurauben.

Der neueste Coup dieser subhumanen Zellhaufen ist die sogenannte **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**. Die wurde angeblich erfunden, um uns arme unmündige Steuersklaven vor den rücksichtslosen Ausbeutern der Privatwirtschaft zu beschützen, die die Unverschämtheit besitzen, uns nützliche oder gar überlebenswichtige Güter zu fairen Preisen anzubieten, und nicht wie der Staat, der uns nur nutzlosen Kram zu überzogenen Preisen aufzwingt, wie beispielsweise das zwangsgebührenfinanzierte Staatspropagandafernsehen, das so viel kostet wie Netflix und Amazon Prime zusammen, den ganzen Tag lang aber nur gequirlte Scheiße sendet, die jede Sternstunde von Karl Eduard von Schnitzler wie einen Quell der Wahrhaftigkeit erscheinen lässt.

Apropos: Besonders vor dem – von mir freiwillig gestatteten – Zugriff ganz böser, gefährlicher Unternehmen wie Amazon, Google und Facebook auf meine Daten will die DSGVO mich beschützen. Wovor mich diese Arschgeburt des totalen Bürokratismus leider nicht beschützt, obwohl es dringend nötig wäre: Vorm allumfassenden Zugriff der Staatskrake auf alle meine Daten.

Die Sache ist nämlich die: Google, Facebook oder Amazon arbeiten ausschließlich mit den Daten, die ich ihnen freiwillig gebe. Will ich mit denen nichts zu tun haben, erfahren die noch nicht mal von meiner Existenz. Und das schlimmste, was diese Firmen mir mit meinen Daten „antun“ können, ist personalisierte (also auf meine Interessen und Bedürfnisse zugeschnittene) Werbung. Die dort beworbenen Produkte muss ich aber nicht kaufen. Und die vielseitigen hilfreichen Dienstleistungen von Google und Facebook kann ich sogar kostenlos in Anspruch nehmen. Was für unmenschliche Ausbeuter!

Beim Staat hingegen ist es genau umgekehrt: Er kann sämtliche Daten über mich sogar gegen meinen Willen und/oder ohne mein Wissen erheben (z.B. Vollzugriff auf mein Bankkonto), verarbeiten und vornehmlich gegen mich verwenden, ich kann die mir mit Gewalt aufgezwungene „Geschäftsbeziehung“ mit dem Drecksstaat nicht verweigern, er macht mir keine auf meine Interessen und Bedürfnisse zugeschnittene Angebote, sondern nur gleichmacherischen Einheitsbrei wie die Massenverblödungseinrichtungen namens „Schule“, wo kleine Kinder schon in der Frequenz einer Stalinorgel mit ideologisch versiffter Staatspropaganda über Klimawandel, Feinstaub, Gefahr von Rrrääächz und dröflzig Fantastilliarden herbeihalluzinierten Geschlechtern penetriert werden. All diese „Angebote“ kann ich noch nicht mal ablehnen, sondern muss sie in Anspruch nehmen; auf jeden Fall muss ich dafür bezahlen, ob ich will oder nicht. Weigere ich mich, tritt mir eine bewaffnete Gruppe verummter Staatsdiener morgens um 6 Uhr die Tür ein und hält mir so lange eine Knarre an den Schädel, bis ich alles tue, was von mir verlangt wird. Weil wir in einem freien Land leben – muss man wissen!

Und jetzt alle: Amazon, Facebook und Google sind gefährlich, der Staat muss uns vor denen beschützen!

Der lästige (oder vielleicht von den Brüsseler Psychopathen sogar explizit gewollte) Nebeneffekt dieser Sinnlosmaßnahme ist, dass auch jeder Karnickelzüchterverein und jeder Kleinstgewerbetreibende von diesem Schwachsinn betroffen ist und dabei schon mit einem Bein im Gefängnis oder im Ruin steht, weil er sich – anders als die Großkonzerne – keine Armada von Fachanwälten leisten kann, die für ihn alle Klippen dieser Sesselfurzer-Diarrhoe professionell umschiffen. Die erste spürbare Folge ist, dass jeder, der bloß die Nachbarskatze mit Namen kennt, eine Datenschutzerklärung abgeben muss, die länger ist als der Schwanz von Long Dong Silver.

Obwohl ich auf meiner Website lediglich meine Dienstleistungen vorstelle, kein Kontaktformular habe, keinen Newsletter anbiete, keinen Online-Shop betreibe, keine Daten erhebe, keinen Traffic auf meiner Seite tracke und keine Cookies setze, ist die für mein Kleinstunternehmen verpflichtende Datenschutzerklärung zehn (ja, Sie haben richtig gelesen: ZEHN!) Seiten lang. Zehn endlos lange Seiten randvoll mit vom Staat vorgegebenem Hirnfick für Lobotomierte, den keine Sau interessiert und den sich nur ein komplett durchgeknallter Vollpfosten mit Genuss und Interesse durchlesen würde. Oder ein EU-Politiker. Da Sie aber beides sicher nicht sind, brauchen Sie ab hier nicht mehr weiterlesen. Außer Sie sind ein Abmahnanwalt – dann wünsche ich fröhliche Verrichtung. Oder irgendeine Staats-Zecke – dann fahren Sie zur Hölle. Oder nach Brüssel. Kommt aufs Gleiche raus. Gute Reise und danke für nichts.

Here we go:

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der WernerMusic - Michael Werner. Eine Nutzung der Internetseiten der WernerMusic - Michael Werner ist grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Wenn Sie nicht komplett behindert sind, haben Sie das beim Anklicken meiner Seite zwar gleich als erstes selber bemerkt, aber die Evolutionsbremsen von der EU halten Sie leider für exakt so grenzdebil wie sie selber sind. Sofern eine betroffene Person besondere Services unseres Unternehmens über unsere Internetseite in Anspruch nehmen möchte, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung der betroffenen Person ein. Mit anderen Worten: Bevor ich mir ihre Nummer notiere, um sie anzurufen, rufe ich Sie zuerst mal an, um Sie zu fragen, ob ich mir ihre Nummer notieren darf. Davor rufe ich Sie zunächst aber kurz an, um zu fragen, ob ich Sie überhaupt anrufen darf. Verstanden?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die WernerMusic - Michael Werner geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. **Die habe ich selbstverständlich alle mit Akribie gelesen, daher wurde ich erst mit 40 zum Berufseinsteiger.** Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte unser Unternehmen die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Die WernerMusic - Michael Werner hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über diese Internetseite verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. **Und zwar exakt NULL, da diese Seite keinerlei Daten verarbeitet, aber ich muss diesen Schwachsinn halt schreiben, sonst kriegen diese Analbananen in Brüssel Schnappatmung und marschieren versehentlich in Luxemburg ein.** Dennoch können Internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es jeder betroffenen Person frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise telefonisch, an uns zu übermitteln.

## 1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der WernerMusic - Michael Werner beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern. **Achtung, jetzt wird es richtig lustig: Betreutes Lesen für Intelligenzallergiker. Wie ich bereits sagte, diese Popo-Piraten in Brüssel halten ihre Untertanen für unfassbar dumm. Und mir wird dieser Schwachsinn hier nun auch zu dumm, daher verabschiede ich mich an dieser Stelle und verzichte ab sofort auf ergänzende und vor allem diesen teuren Unsinn entlarvende Kommentare.**

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

- a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

- b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

- c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

- d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

- e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

- f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

- g) Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

- h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

- i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten

Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

- j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

- k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

## 2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

WernerMusic - Michael Werner

Niehler Straße 334

50735 Köln

Deutschland

Tel.: +49-221-7126033

E-Mail: [Office@WernerMusic.com](mailto:Office@WernerMusic.com)

Website: [www.WernerMusic.com](http://www.WernerMusic.com)

## 3. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Internetseite der WernerMusic - Michael Werner erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die WernerMusic - Michael Werner keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch die WernerMusic - Michael Werner daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

#### 4. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

#### 5. Rechte der betroffenen Person

- a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen

- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der WernerMusic - Michael Werner gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der WernerMusic - Michael Werner wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von der WernerMusic - Michael Werner öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft die WernerMusic - Michael Werner unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Mitarbeiter der WernerMusic - Michael Werner wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

- e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der WernerMusic - Michael Werner gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der WernerMusic - Michael Werner wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

- f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an einen Mitarbeiter der WernerMusic - Michael Werner wenden.

- g) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die WernerMusic - Michael Werner verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die WernerMusic - Michael Werner personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der WernerMusic - Michael Werner der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die WernerMusic - Michael Werner die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der WernerMusic - Michael Werner zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt jeden Mitarbeiter der WernerMusic - Michael Werner oder einen anderen Mitarbeiter wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

- h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft die WernerMusic - Michael Werner angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

## 6. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher

Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DS-GVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

7. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

8. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

9. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an einen unserer Mitarbeiter wenden. Unser Mitarbeiter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Diese Datenschutzerklärung wurde durch den Datenschutzerklärungs-Generator der DGD Deutsche Gesellschaft für Datenschutz GmbH, die [Datenschutzaudits](#) durchführt, in Kooperation mit der [Medienrechtskanzlei WILDE BEUGER SOLMECKE](#) erstellt.